

[Nägeli und Mörgeli]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 24

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nägeli: Grüezi, grüezi, Herr Mörgele! Wüßed Sie's scho? Der ych Goldstei, eine vu de säbe berühmte Millionäre z' Süri, hät welle nach Palästina uswandere!

Mörgele: Wo mir uus! Ich hann nüt d'rgäge!

Nägeli: Er geht aber jeh nöd! Wüßed Sie warum? Sie Frau hät g'läse, daß in Palästina 's erscht Seebad errichtet wird. „Da kennta mer naß werde, Moritz!“ hät sie gsäit, „mir bleiba lieber am Trockene!“

011010

Der Tintenzurm

Er sitzt mit seiner bleichen Bläse Schon dreißig Jahr' am gleichen Plätz. Stets hat er knapp der Pflicht genügt Und neuen Boden nicht gepflügt. Dem Chef genügt's ja, daß er sah: Von 8—12 Uhr saß er da. Statistik, diese Zahlenquelle, Macht ihm den Ort zur Qualenzelle. So kriehelt Legt auf Legt der Wurm, Von staubigen Akten wächst der Turm.

Sei ihm das ewige Licht gegeben, Wenn's einmal löschst, dies glicht'ge Leben!
W. E.

Splitter

Die französischen Friedensaktionen in Oberschlesien „beschränken“ sich auf die Lieferungen von Kriegsmaterial an die Polen.
Sebo

Eigenes Drahtnetz

Paris. Im Obersten Rat ist man höchst erstaunt über die rückständigen Diebstahls- und Einbruchsbegriffe der Schweizer, wie sie durch die Zürcher Behörden und Gerichte in der italienisch-österreichischen Konsulatsaffaire an den Tag gelegt worden sind.

London. Lloyd George erklärte in einer Rede in Victoria Hall, er könne den Unwillen der Irländer über die englische Herrschaft gar nicht begreifen, die neutralen Staaten Europas befinden sich unter derselben ganz wohl.

Athen. Das Kriegsministerium gibt bekannt, daß wegen der stark zunehmenden Temperatur in Kleinasien das Siegen eingestellt werden müsse.

Rom. Giolitti machte darauf aufmerksam, daß die republikanische Staatsform vieler alliierter Länder eine wahre Kalamität sei für die Entente, wegen der Unmöglichkeit, dieselben mit Königs- löchern beliefen zu können, wie das große Serbien.

Gummi-Artikel!

Spezialmarke mit Reservoir
1/2 Dtzd. Fr. 3.50 1 Dtzd. 6.50
Marke „Nevertip“ la Qualität
1/2 Dtzd. Fr. 3.—, 1 Dtzd. 5.50
Marke „Ideal“ la Qualität
1/2 Dtzd. Fr. 2.—, 1 Dtzd. 3.80
3 verschiedene Muster Fr. 2.—.
Nur sauber gerollte und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanw.
Präservatifs „Fischblasen“
sehr angenehm im Gebrauch!
1/2 Dtzd. Fr. 5.—, 1 Dtzd. 9.50
1/2 Dtzd. Fr. 3.30, 1 Dtzd. 6.—
Vertrauenswürdig, diskreter Versand franko p. Nachn., auch poste restante. — Briefmarken werden in Zahlung genommen.

R. N. Vogt, Basel I
Hyg. Spezialitäten. 2075

Neue Kriminal-Romane

à 15 Cts. Robertson, Boon, Apachen, Frank Allan (total ca. 160 versch.),
à 80 Cts. Ehrlichs Kriminalbibl.
à 80 Cts. Tribunalkriminalbibl. (25 versch.),
à Fr. 1.— bis 1.80 grosse Rothbarthkriminalrom.
Aufträge über Fr. 3.50 portofrei.

Postfach 4588, Basel 2.

3 ROMA-

NE bester Autoren in italienischer, englischer, span., franz., od. deutscher Sprache Fr. 4.—.
Case 15869, Bale 1.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477.

Präservatifs

garantiert la Qualität!
Marke „EVA“, per 1/2 Dutzend Fr. 3.25, per 1 Dtzd. Fr. 6.—.
Marke „FOG“ mit Reservoir, per 1/2 Dutzend Fr. 3.—, per 1 Dutzend Fr. 5.50.
Versand franko durch: Postfach 12762, Birsfelden.

Interess. Lektüre

3 Bände und 5 Karten Fr. 3.—.
S. Dümlein, Basel 7.

Hygienische

Auskunft, sowie diskreten Rat erhält Damen durch: P. 1870, Postlagernd Mt. Blanc, Genf.

P
H
O
T
O
A
R
T
I
K
E
L

Kataloge gratis.
Photohalle Aarau
Bahnhofstrasse 608.

Ein dunkler Punkt oder die

Fruchtabtreibung

Medizinisch, geschichtlich, rechtlich und gesellschaftlich. Für Forscher u. Volk. broch. Fr. 8.—, geb. Fr. 10.—. Mit vielen Abbildungen dch. Arkona-Versand, Heiden 2.

2200

RAS.
Beste Schuh-Crème

liefert prompt die A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerei, Zürich

Wir bitten, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Vom h. Regierungsrat bewilligte

Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	à	Fr.	50,000.—
1 „ „ „ „ „	à	„	30,000.—
1 „ „ „ „ „	à	„	20,000.—
1 „ „ „ „ „	à	„	10,000.—
1 „ „ „ „ „	à	„	8,000.—
1 „ „ „ „ „	à	„	5,000.—
1 „ „ „ „ „	à	„	4,000.—
2 Gewinne	à	Fr.	3000
4 „ „ „ „ „	à	„	2000
10 „ „ „ „ „	à	„	1000
10 „ „ „ „ „	à	„	800
10 „ „ „ „ „	à	„	700
10 „ „ „ „ „	à	„	600
20 „ „ „ „ „	à	„	500
20 „ „ „ „ „	à	„	400
20 „ „ „ „ „	à	„	300
20 „ „ „ „ „	à	„	200
25 „ „ „ „ „	à	„	100
750 „ „ „ „ „	à	„	80
7,500 „ „ „ „ „	à	„	20
7,500 „ „ „ „ „	à	„	15
7,500 „ „ „ „ „	à	„	10

23,408 Bargewinne Fr. 600,000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.

Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.

Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Vorteile dieser Verlosung:
Nur eine Ziehung!
Nur Bargewinne!
Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle:
Schweiz. Vereinsbank
Rathausquai 6, Zürich.
(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

Ein Vergehen an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuellen Broschüren nicht sofort lesen.

1. Verbrechen gegen das kelmende Leben (Beseitigung der Leibesfrucht) Fr. 5.—
 2. Ende der Armut . . . 1.75
 3. Fruchtabtreibung u. ärztlicher Abortus . . 1.20
- Alle drei zusammen Fr. 7.50 durch H. Gächter, 12 Rue des Alpes, Genf. 2193

Int. Sittenromane!!

vornehm gebunden à Fr. 2.— : Roman einer Verlorenen. Fluch dir, o Liebe. Die Nonne. Hinter den Kulissen. Die Gräfin von Mountenoy. Der König der Spieler. Amor im Zofenstübchen. Eine moderne Pythia. Zwischen den Geschlechtern. Memoiren einer J. Frau. Der ledige Lebemann. Die vom Film. S. Dümlein, Basel 7.

Das Grusselbuch!

Entsetzlich! Schaudernd! 2.95 Die Sechzehnjährigen 2.75 Die keusche Marian . . 2.—
Buchversand Hofmann in Toffen, Stat., Kt. Bern. 2275

Harn-Untersuchungen

werden diskret und gewissenhaft ausgeführt im physiologischen Laboratorium der **Baummann'schen Apotheke zur Sihbrücke, Werkstrasse 6, Zürich 4.**

Damen Diskr. Ratschläge. Postfach 17503 Fusterte, Genf.

Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, sowie **diskreten Rat** betr. hygienische Produkte durch
Case 6303, Rhone, Genf. 2201,1

+ Damen +

Ratschläge, diskret. Case Rhone 6303, Genf. 2201,2
Das grosse ägyptische 2224 **Traumbuch!!** Fr. 3.— d. Intima, Genf.